AUS DEM BILDARCHIV

Waldeggsee Piraten

Die Idee des Winterthurer Künstlers Erwin Schatzmann, in Winterthur einen künstlichen See zu erstellen, war für Fasnächtler ein gefundenes Fressen. Sie liessen sich davon inspirieren und zogen auf einem Piratenschiff durch die Winterthurer Altstadt.

Winterthurer Bibliotheken
Sammlung Winterthur
Obere Kirchgasse 6
Postfach 132
8401 Winterthur
Tel. 052 267 51 55

Dies ist ein Artikel aus dem Winterthur-Glossar, dem digitalen Nachschlagewerk über die Stadt Winterthur.
www.winterthur-glossar.ch
Abgespeichert am 19.04.2025
Link zum Artikel

Stadt Winterthur

Waldeggsee-
wasser
PIRATEN
VOM
WALDEGGSEE

Waldeggsee Piraten, Anspielung auf das See-Projekt von Erwin Schatzmann, Fasnacht 1997.
Foto: winbib (Signatur: FotSch_010-016)

Im September 1996 reichte der Verein Waldeggsee unter der Federführung des Winterthurer Künstlers Erwin Schatzmann eine Initiative zur Erstellung eines Sees zwischen Mattenbach, Waldeggstrasse und Waldeggweg ein. Inspiriert von dieser Idee funktionierte der Freizeitclub «500er-Club Bertschikon» sein aus einer alten Militärputzmaschine gebautes «Piratenschiff» in einen Fasnachtswagen um und zog damit als «Piraten vom Waldeggsee» durch die Winterthurer Altstadt.

Die «Waldeggsee-Initiative: Jahr 2000 – ein See für Winterthur» sorgte aber nicht nur an der Fasnacht 1997 für Gesprächsstoff. Der Wunsch nach einem See für Winterthur, geplant aufs Jahr 2000, war gewagt und stiess nicht bei allen Winterthurer:innen auf Begeisterung. Unter anderem auch, weil die Realisierung nicht ganz billig gewesen wäre. Eine grosse Mehrheit der Stimmbürger:innen lehnte die Initiative im Februar 1999 schliesslich ab. Während das Projekt zumindest für den Moment gestorben war – viele träumen auch heute noch von einem See in Winterthur – hat die Begeisterung der Bertschiker für die Fasnacht überlebt. Der 500er-Club nimmt nun seit vielen Jahren schon mit einem aufwendig gestalteten Wagen am Winterthurer Fasnachtsumzug teil.

Mehr "Aus dem Bildarchiv"

Links

- Bildarchiv Winterthur

AUTOR/IN:
Karin Briner

Nutzungshinweise

LETZTE BEARBEITUNG:
12.02.2025